

Protokoll

**über die Mitgliederversammlung 2017 des Marketingvereins „ALMA Elbtalaue – Alle machen Marketing e.V.“ vom 8. Mai 2017 um 19.30 Uhr im Hotel/Restaurant „Cafe Dierks“
Kranplatz 2, 29456 Hitzacker (Elbe)**

Anwesend:

Anwesenheitsliste ist als Anlage dem Originalprotokoll beigelegt

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung, Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende des Marketingvereins Markus Maul eröffnet um 19.30 Uhr die Mitgliederversammlung. Er begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Markus Maul stellt fest, dass die Versammlung nicht beschlussfähig ist. Zur Erlangung der Beschlussfähigkeit muss die Hälfte der Mitglieder anwesend sein. Dies ist nicht der Fall.

Aus diesem Grunde unterbricht Markus Maul die Sitzung satzungsgemäß für 15 Minuten. In dieser Zeit berichten Mareike Harlfinger-Düpow und Ursula Fallapp über das Leerstandsmanagement in der Samtgemeinde Elbtalaue; genauer das Leitprojekt der Metropolregion Hamburg.

Dem Protokoll ist die Broschüre der Metropolregion Hamburg „Leitprojekt Innenentwicklung“ mit Ergebnissen und Empfehlungen beigelegt. Diese Broschüre enthält auf den Seiten 20, 21, 22 und 23 einen Überblick über die Maßnahme der Stadt Dannenberg (Elbe). Erfolgsfaktoren für eine qualitätsvolle Innenentwicklung sind auf den Seiten 38, 39 und 40 dargestellt. Diese Erfolgsfaktoren sind als Leitlinien eingefasst und von den Kommunen, die das Leitprojekt ausgebildet haben, die Hansestadt Hamburg, die Stadt Brunsbüttel, die Stadt Buchholz in der Nordheide und die Gemeinde Bispingen, erarbeitet worden.

Ursula Fallapp verweist insbesondere auf die Leitlinie 10 und 11.
„Innenentwicklung ist kein Selbstläufer – Management fest installieren“
„Reccourcen bereitstellen – finanzielle und personelle Kapazitäten einplanen“

Diese Leitlinien sind für Dannenberg (Elbe) entscheidend. Das Projekt läuft am 30.11.2017 aus. Damit ist Mareike Harlfinger-Düpow in ihrem Aufgabengebiet am Ende eines befristeten Vertrages.

Markus Maul bedankt sich für die umfassende Darstellung zu dem Leerstandsprojekt. Er stellt im Namen des Auditoriums die Wichtigkeit des Leerstandsmanagements heraus.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Markus Maul beantragt, den Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ unter Tagesordnungspunkt 11 aufzunehmen und den Tagesordnungspunkt 11 „Schließung der Mitgliederversammlung“ in Tagesordnungspunkt 12 umzuformieren.

Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

4. Genehmigung der Niederschrift über die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins „ALMA Elbtalaue – Alle machen Marketing e.V.“ vom 9. Mai 2016

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

5. Berichte

a) des Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Markus Maul berichtet:

Ein ereignisreiches Jahr 2016 liegt hinter den Mitgliedern des Marketingvereins „ALMA Elbtalaue – Alle machen Marketing e.V.“.

Durch die touristische Neuordnung im Landkreis Lüchow-Dannenberg erfuh der Marketingverein ALMA Elbtalaue eine Verdoppelung der angestellten Mitarbeiter, aber auch eine Verdoppelung des Etats, sowohl in der Einnahme als auch in der Ausgabe.

Das letzte Jahr war ein Jahr des Neuaufbaues. Die Kur- und Touristinformation Hitzacker (Elbe) ist inzwischen die Zentralstelle des Tourismus im Landkreis Lüchow-Dannenberg. Dies war der Wunsch aller Vermieter in der Zeit, als die Elbtalaue – Wendland – Touristik GmbH noch ihren Bestand hatte. Auch die Kommunalpolitiker waren sich immer darüber einig, dass die Zentralstelle des Tourismus nach Hitzacker (Elbe) gehört.

Hitzacker (Elbe) ist der Anlaufpunkt für die Besucher von Nah und Fern. Einige Fakten, die belegen, dass in Hitzacker die maßgebliche touristische Arbeit geleistet wird, sind

- das Intobis-Buchungssystem
- ALMA als Vertragspartner für alle Gästeführerinnen und Gästeführer im Landkreis Lüchow-Dannenberg
- ALMA als Reiseveranstalter
- ALMA als DTV-klassifizierte Kur- und Touristinfo mit DTV-klassifiziertem und zertifiziertem Personal zur Sternevergabe für Ferienwohnungen und Hotels
- ALMA als Organisator von Messen; Beispiel: Radreisemesse in Hamburg; EQUITANA in Essen; Hafengeburtstag in Hamburg/Altona

Nicht nur im Tourismus ist der Marketingverein führend im Landkreis; er ist

- Netzwerkpartner für Vereine, die den Kulturring Dannenberg e.V., den VERDO-Verein für Bildung und Kultur e.V., die Musikwoche, die Sommerlichen Musiktage und
- Kern der Aktivitäten des Handels und der Bürgerinnen und Bürger.

Veranstaltungen werden organisiert; Geschäftsmodelle aufgebaut. Markus Maul nennt dazu

- die regionale Markthalle in Dannenberg (Elbe)
- das Geschäft „FrauenArt“ in Dannenberg (Elbe)
- das StartUp-Projekt am kommenden Freitag

Es hat sich viel getan in den vergangenen Jahren. Dafür ist insbesondere all den Ehrenamtlichen Dank zu sagen, die sich einbringen; den Kommunalpolitikern aus den einzelnen Räten, dass sie der ALMA-Mitgliedschaft zugestimmt haben.

Die einzelnen Projekte, die in den Sparten entwickelt worden sind, werden im Rückblick die Spartensprecher vorstellen.

Wie die Projekte umgesetzt werden, dazu hören Sie etwas von der Projektverantwortlichen.

b) der Spartensprecher

Der **Spartensprecher der Sparte A** „Tourismus und Gastronomie“ Rolf Hagemann berichtet: Die touristische Neuordnung hat einen Großteil der Arbeit in der Sparte des Marketingvereins verursacht. Diese touristische Neuordnung ist ein großer Gewinn für die Region der Samtgemeinde Elbtalaue.

Des Weiteren hat die Sparte sich sehr intensiv mit den Genehmigungsgrundlagen nach der Niedersächsischen Bauordnung für Ferienwohnungen befasst, um den Mitgliedern der Sparte Hilfestellung zu geben.

Auch die Mercado-Ausstellungen sind in der touristischen Sparte ausgiebig vorbereitet worden.

Der **Sprecher der Sparte B** „Wirtschaft und Geschäftswelt“ Frank Schmidtke berichtet: Die Sparte hat sich im vergangenen Jahr zu vier Sitzungen zusammengefunden. Themen waren

- die Einstellung der Großmärkte in Dannenberg (Elbe)
- die Koordinierung der Öffnungszeiten in Handel und Gastronomie in der Stadt Dannenberg (Elbe) und in der Stadt Hitzacker (Elbe)
- das Leitprojekt Innenentwicklung der Metropolregion
- die DAN-APP
- die Verkehrssituationen sowie die Änderung der Verkehrssituation in der Riemannstraße sowie der Ausbau der Langen Straße
- die kreisweite Werbelinie und
- das Veranstaltungsmanagement

Frank Schmidtke appelliert an die Anwesenden, die Aufgabe des Leerstandsmanagements weiter zu verfolgen und das Arbeitsverhältnis der Kümmerin nach dem 30.11. fortzusetzen.

Der **Sprecher der Sparte C** Heinz Schulz berichtet:

Mit großer Freude berichtet Heinz Schulz, dass die Gemeinde Gusborn nun auch Mitglied im Marketingverein ALMA Elbtalaue geworden ist.

Bürgerinnen und Bürger mit der Kommunalpolitik an einen Tisch zu holen, ist die Aufgabe des Marketingvereines. Dies wird in vielen Gemeinden sehr rege und sehr gut praktiziert und daran soll maßgeblich in der Sparte C auch in der neuen Legislaturperiode weitergearbeitet werden.

Heinz Schulz bedankt sich bei den Mitgliedern der Sparte B – der Kaufmannschaft -, dass sie immer wieder bei der Gewerbeschau in Zernien als Aussteller zugegen sind.

Der **Sprecher der Sparte D** „Bürgerinnen und Bürger“ Klaus Lehmann berichtet:

Das Netzwerken ist Hauptthema des Jahres gewesen.

Die DAN-APP wurde maßgeblich begleitet.

Veranstaltungen in der Stadt Hitzacker (Elbe), wie der Adventsmarkt, sind vom ALMA-Verein unterstützt worden.

Das Leerstandsmanagement für Hitzacker (Elbe) erhält einen Anfang.

c) der Projektverantwortlichen

Ursula Fallapp erläutert die Projekte:

I. Touristische Neuordnung im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Nach der Hauptsatzung der Samtgemeinde Elbtalau ist diese für die touristischen Aufgaben der Mitgliedsgemeinden zuständig. Die Samtgemeinde Elbtalau hat in einem Vertrag diese Aufgabe an den Marketingverein „ALMA Elbtalau – Alle machen Marketing e.V.“ übertragen.

Ursula Fallapp erläutert, dass es ihr besonders wichtig ist, die Sicherstellung des Kommunikationsflusses zwischen den einzelnen Partnern zu erreichen.

In dem dauerhaften Destinationsmanagement sind verschiedene Aufgaben organisatorisch zugeordnet werden. Jede Samtgemeinde ist dabei genauso verantwortlich wie die COMPASS GmbH.

In der Samtgemeinde Elbtalau ist der Kommunikationsfluss über den Marketingverein ALMA Elbtalau geregelt. Die Partner, das heißt die Vermieter der Region, werden mindestens drei Mal jährlich in einer Spartenitzung „Tourismus und Gastronomie“ über die Maßnahmenplanung zur Umsetzung der Destinationsstrategie WENDLAND.ELBE unterrichtet.

In der Samtgemeinde Elbtalau ist ein touristischer Beirat gegründet worden. Diesem touristischen Beirat des Marketingvereins ALMA Elbtalau gehören drei Vertreter des Verkehrsvereins Hitzacker/Göhrde/Elbufer e.V., zwei Vertreter des Tourismusvereins Elbtalau Dannenberg e.V., ein politischer Mandatsträger sowie die Marketingleiterin an. Der touristische Beirat wird quartalsweise über

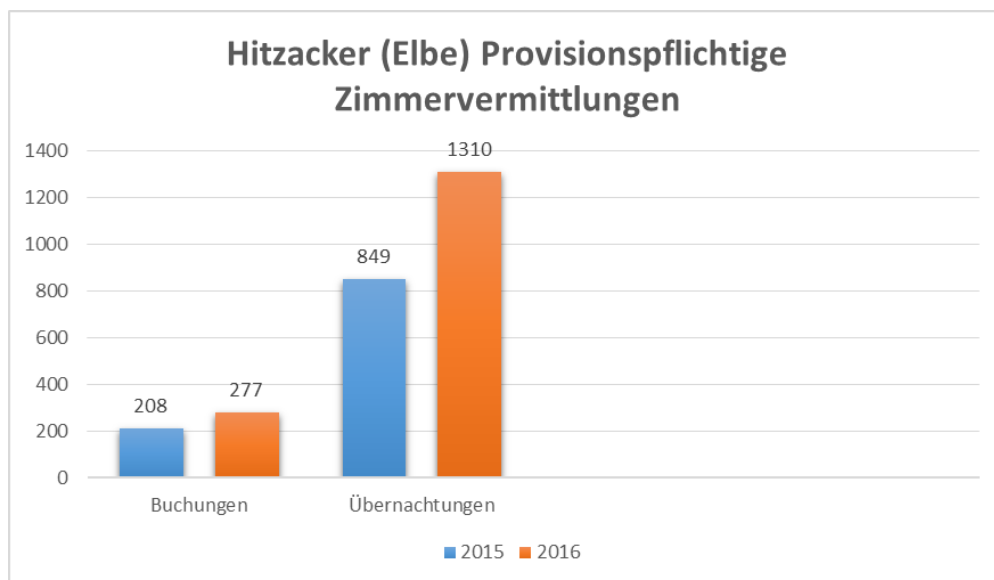
- entwickelte Maßnahmen
- den Stand der Übernachtungszahlen

unterrichtet. Im vergangenen Jahr haben zwei Beiratssitzungen stattgefunden. Der Samtgemeinderat erhält ebenfalls eine Information über die Ergebnisse. Diese gestalten sich wie folgt:

Hitzacker (Elbe)

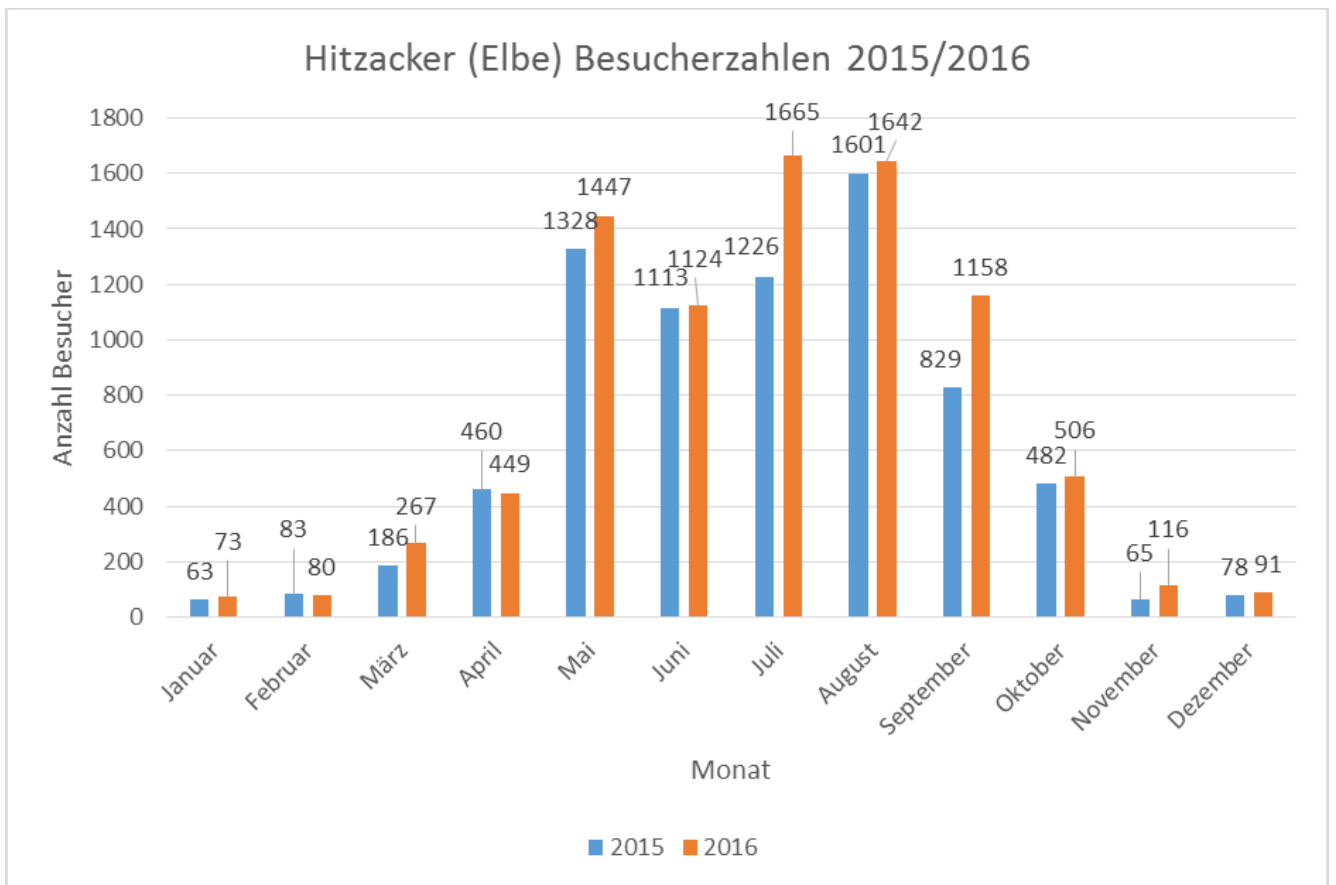
Provisionspflichtige Zimmervermittlungen

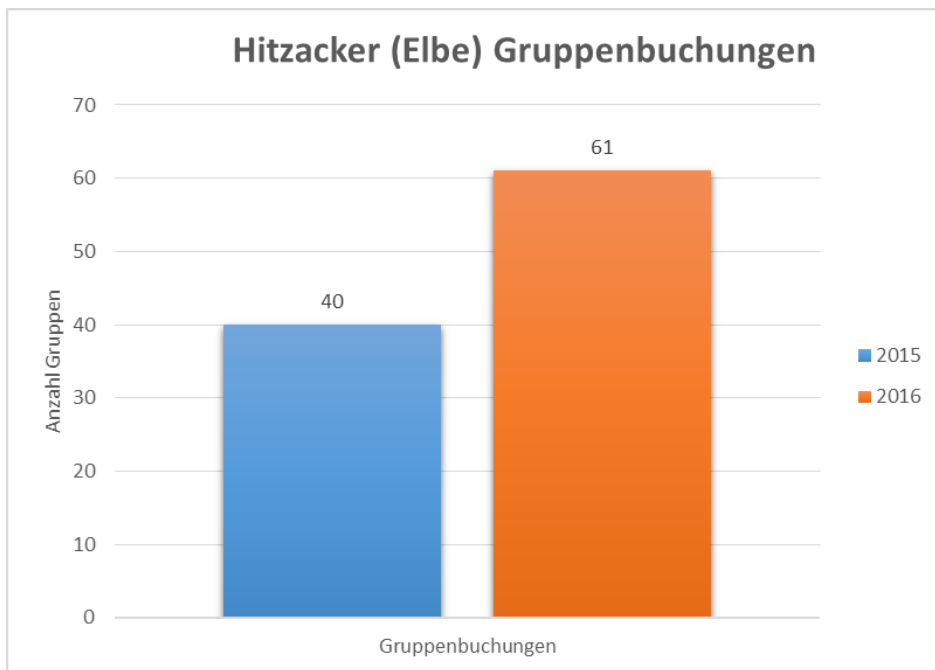
	2015	2016
Buchungen	208	277
Übernachtungen	849	1310



Besucherzahlen

Jahr	2015	2016
Januar	63	73
Februar	83	80
März	186	267
April	460	449
Mai	1328	1447
Juni	1113	1124
Juli	1226	1665
August	1601	1642
September	829	1158
Oktober	482	506
November	65	116
Dezember	78	91
insgesamt	7514	8618





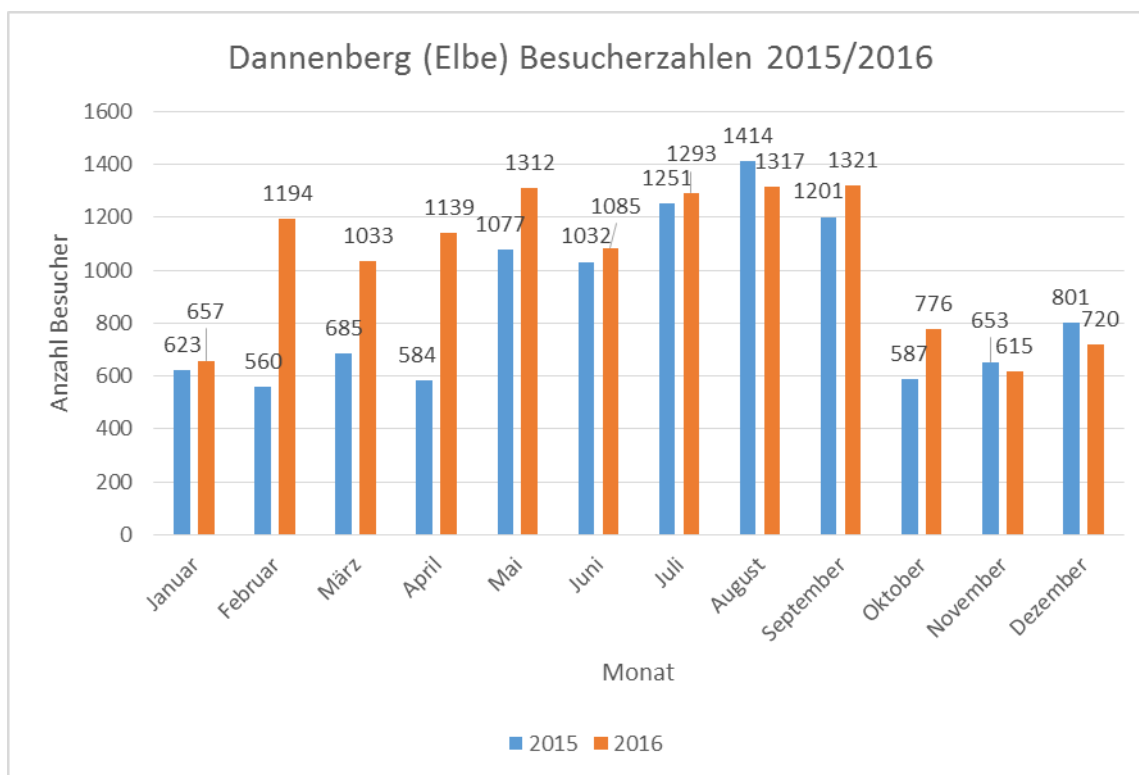
Ursula Fallapp stellt die Mitarbeiterinnen aus der Kur- und Touristinformation in Hitzacker (Elbe) vor. Dies sind Melanie Görmann, Anja-Manuela Zitko und Gabriele Wilke. Als Umschülerin ist Ulla Grundhöfer mit im Team, die zwischen Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) hin und her pendelt.

Auch für Dannenberg (Elbe) gibt es gute Neuigkeiten. Die Besucherzahlen haben sich entsprechend entwickelt:

Dannenberg (Elbe)

Besucherzahlen

Jahr	2015	2016
Januar	623	657
Februar	560	1194
März	685	1033
April	584	1139
Mai	1077	1312
Juni	1032	1085
Juli	1251	1293
August	1414	1317
September	1201	1321
Oktober	587	776
November	653	615
Dezember	801	720
insgesamt	10468	12462



In Dannenberg (Elbe) sind Monika Beck und Dorothee Bluhm beschäftigt. Des Weiteren stellt Ursula Fallapp die Praktikantin Nicole Lohmann-Harnisch vor, die die Arbeit in der Gästeinformation mit unterstützt.

Für die zuvor zusammengestellten Zahlen wird akribisch Buch geführt. Des Weiteren sind bei den Bettenzahlen der Häuser mit über 10 Betten in Dannenberg (Elbe) 18,3 %ige Steigerungen und in Hitzacker (Elbe) 5,3 %ige Steigerungen zu vermelden.

Auch die Rückmeldungen zur Qualität touristischer Infrastruktur wird entgegengenommen und an zuständige Stellen gebündelt weitergeleitet.

In der Vergangenheit ist es eine gute Praxis gewesen, dass in den Marketingarbeitskreisen die Rückmeldung zur Qualität der touristischen Infrastruktur erfolgte. In jedem dieser Arbeitskreise wird ein Protokoll geführt. Diese Protokolle werden an die zuständigen Stellen weitergegeben mit der Bitte, die angesprochenen Defizite zu beheben.

Verantwortlich sind geeignete Stellen der Samtgemeinde und des Landkreises sowie des Naturparkes.

Ursula Fallapp erläutert einige wichtige Bausteine, die zu einem gezielten Marketing innerhalb des Landkreises führen:

- Regionale Zusammenarbeit: Kommunikation/ Koordination von Aktivitäten mit den in der Strategie genannten Partnern. Organisation von Messen.

Die regionale Zusammenarbeit innerhalb der Samtgemeinden steht auf einer festen Basis. Sie ist durch die Marketingvereine und die Samtgemeinden geregelt. Darüber hinaus haben in dem letzten halben Jahr bereits Zusammenkünfte zwischen den Mitarbeiterinnen in den Touristinformationen Dannenberg (Elbe), Hitzacker (Elbe), Gartow und Lüchow (Wendland) stattgefunden. Die regionale Zusammenarbeit muss weiter ausgebaut werden.

- Entwicklung von vermarktbareren Pauschalen und Paketen gemeinsam mit den Unternehmen und den TI's
- Diese Aufgabe erfordert Fachwissen. Derzeit wird die Grundaufgabe von den Mitarbeiterinnen in der Kur- und Touristinformation und der Gästeinformation wahrgenommen. Sie entwickeln Pauschalen und Pakete.

Diese werden in der Elbtalaue zur weiteren Ausrichtung und Vermarktung derzeit sehr intensiv mit der Mitarbeiterin im Marketingbüro in Hamburg/Altona diskutiert. Die Mitarbeiterin ist eine ausgebildete Fachfrau im Bereich Tourismus mit einem abgeschlossenen Studium. Sie übernimmt es gerne, die endgültige Überarbeitung der Pauschalen und Pakete fachmännisch voranzubringen. Hier bedarf es einer Zusammenführung mit den vermarktbareren Pauschalen und Paketen aus dem Bereich Lüchow (Wendland) und Gartow.

- Lösungsfindung zum Vertrieb: Kooperation mit Reisebüro, Partnern o.ä.

Eine Lösung zum Vertrieb der Produkte und Pauschalen ist in der Elbtalaue über den Marketingverein ALMA Elbtalaue gefunden worden. Der Marketingverein vertreibt Pakete und Pauschalen seit nunmehr zwei Jahren. Hierauf kann aufgebaut werden. Die Kooperation mit Reisebüros der Region ist versucht worden, leider aber von den hiesigen Reisebüros noch nicht mit Erfolg bewertet worden.

- Verbesserung gastronomischer Angebote - Maßnahmen aus Strategie koordinieren und umsetzen:

Dazu zählt:

- Betriebszertifizierungen: Unternehmen über Möglichkeiten informieren und Umsetzung unterstützen und fördern

Melanie Görmann ist eine Mitarbeiterin des Marketingvereins ALMA Elbtalaue. Sie ist aufgrund ihrer Ausbildung und der Zertifizierungsanerkennung durch den Deutschen Tourismusverband in der Lage, Privat-Betriebe bis acht Betten zu zertifizieren. Dieses ist im vergangenen Jahr bereits praktiziert worden und wird fortgesetzt.

- Die Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen, der Metropolregion Hamburg, dem Projekt Kurs Elbe etc. ist von Bedeutung. Hieran arbeitet der Verein.

II. Die DAN-APP

Die DAN-APP in Dannenberg (Elbe) hat sich entwickelt.

Die DAN-APP bietet:

- Anwendungen für Smartphones
- Informations-Angebote für die Samtgemeinde Elbtalaue
- Schwerpunkte für Handel und Dienstleistungen
- virtueller Einkaufsführer
- mediengerechte Präsentation von Unternehmen
- Top-aktuelle Nachrichten und Meldungen
- Schnelle und intuitive Navigation
- einen Einkaufsführer
- Shopping-Routen, z.B. Bekleidungstour etc.
- Auflistung aller relevanten Betriebe
- Karten-Darstellung und Routing zu den Betrieben
- Benachrichtigung über besondere Angebote und Specials
- Push-Funktion. z.B. „Aktuelles Angebot bei...“
 - o Veranstaltungen
 - o Nachrichten und Wissenswertes zur Elbtalaue

Die APP soll in diesem Jahr weiter ausgebaut werden.

Hierfür ist maßgeblich Sonja Bluhm Ansprechpartnerin. Sonja Bluhm wird vorgestellt.

III. Marketingbüro Hamburg/Altona

Das Marketingbüro in Hamburg/Altona erfreut sich ebenfalls zunehmender Beliebtheit.

Im Marketingbüro Hamburg/Altona ist derzeit Christina Naumann beschäftigt. Sie wird vorgestellt. Das Marketingbüro bearbeitet folgenden Aufgabenkomplex:

- Vermarktung von touristischen Angeboten
- Vermittlung von leerstehenden Immobilien und unbebauten Grundstücken
- Ausbau von Kontakten zu Wirtschaftspartnern
- Vermarktung von Veranstaltungen

Die Besucherzahlen gestalten sich wie folgt:

2013	2.480
2014	2.520
2015	2.780
2016	2.882

Die Bearbeitung der touristischen Anfragen erfährt eine Steigerung:

2013	601
2014	615
2015	853
2016	904

Buchungen für die Region nahmen zu:

2013	210
2014	212
2015	296
2016	301

IV. Die Präsentation der Region auf Messen

1. Präsentation der Region im Mercado-Geschäftshaus in Hamburg/Altona

Die Region der Samtgemeinde Elbtalau bekam auch im Jahre 2016 die Möglichkeit, sich kostenlos im Mercado-Geschäftshaus in Hamburg/Altona zu präsentieren.

Die erste Präsentation umfasste den touristischen Bereich der Samtgemeinde Elbtalau; die zweite Präsentation den Immobilienbereich.

Zusammen mit Maklern wurden Konzepte ausgearbeitet. Die leerstehenden Immobilien wurden im Mercado vorgestellt. Dazu wurden Kurzreisen mit dem HVV organisiert, um die Immobilien zu besichtigen.

2. Präsentation auf dem Hafengeburtstag

Die Präsentation auf dem Hafengeburtstag in Hamburg/Altona machte Freude.

Auf der Niederbaumbrücke gab es dazu eine Präsenz, die weit über die Grenzen der Hansestadt hinaus Erfolge eingebracht hat.

3. Präsentation auf der Reisemesse

Auch die Reisemesse in Hamburg wurde im letzten Jahr durch eine Präsenz des Marketingvereines zu einer besonderen Werbebühne.

4. Gewerbeschau in Zernien

Der Marketingverein hat sich ebenfalls auf der Gewerbeschau in Zernien präsentiert.

Ursula Fallapp betont, dass alle Präsentationen, die zuvor in den Punkten 1-4 genannt sind, kreisweit erfolgt. Aus diesem Grunde bleibt an dieser Stelle festzuhalten, dass die kreisweite Werbung insbesondere von der Samtgemeinde Elbtalau betrieben wird. Die anderen Samtgemeinden halten sich eher zurück.

V. Die Zukunftskonferenz

Im Oktober fand die vom Marketingverein "ALMA Elbtalau - Alle machen Marketing e.V." organisierte und durchgeführte Zukunftskonferenz in der Samtgemeinde Elbtalau statt.

Mit dieser Zukunftskonferenz bekamen viele Bürgerinnen und Bürgern, Geschäftsleute, Wirtschaftspartnerinnen und Wirtschaftspartner, Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker sowie Touristiker die Möglichkeit, sich an der Entwicklung der Samtgemeinde zu beteiligen; Ideen anzubringen; Maßnahmen zu konzipieren.

Aus den Anregungen und Ideen wurden in einer professionellen Moderation entsprechende Maßnahmen abgeleitet. Dieses sind:

Gemeindeübergreifende Anregungen bzw. Wünsche und Bedürfnisse

- Schnelleres Internet
- Bessere Breitbandversorgung
- Mehr Kindertagesstätten
- Schnellere Zugverbindungen nach Lüneburg
- Sauberkeit in den Orten
- Hilfe von Ehrenamtlichen annehmen
- Größere Veranstaltungen des Marketings auch in den Gemeinden durchführen

Konkrete Maßnahmen wurden ebenfalls formuliert und definiert:

Gemeinde Damnatz

- Eine Einkaufsstruktur schaffen, die einen Lieferservice beinhaltet, Markthalle
- Veranstaltungen am Wochenende durchführen, die mit einem Hol- und Bringservice für ältere Menschen verbunden sind

Gemeinde Jameln

- Erhalt der Grundschule Breselenz
- Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen in der Gemeinde
- Schnellere Zugverbindungen von Dannenberg (Elbe) nach Hamburg
- Sauberkeit in den einzelnen Orten der Gemeinde
- Ehrenamtliche Hilfestellung annehmen

Gemeinde Görde

- B 216 - Verkehrssicherheit ausbauen
- Bezahlbare Kinderbetreuung einrichten
- Bessere Dorfbeleuchtung in den Ortsteilen
- Bessere Radwege
- Beschilderung bzw. Ausbau des Radweges und Govelin - Dübbekold

Gemeinde Karwitz

- Fahrender Bäcker oder fahrender Kaufmann bzw. Bringservice einrichten
- Zugverbindung nach Lüneburg verbessern
- Bonuskarte für Ehrenamtliche

Gemeinde Langendorf

- Pflege der Rad- und Wanderwege entlang der Elbe
- Erhalt des Gymnasiums in Dannenberg (Elbe)
- Kindertagesstätte in freier Trägerschaft
- Umwandlung des Spielkreises

Gemeinde Neu Darchau

- Kommunikation, Erscheinungsbild, Gemeinschaftssinn noch mehr verbessern (ist bereits sehr positiv)
- Weitere Angebote für den Tourismus
- Hotellerie und Gastronomie ergänzen
- Förderung der Willkommenskultur

Gemeinde Zernien

- Erhalt des Waldbades
- Draisinenausbau fördern
- Fahrradwege verbessern
- Spielplatzverlegung

- Nahversorgung sichern
- Veranstaltungsmanagement einführen

Stadt Dannenberg (Elbe)

- Weiterhin eine attraktive Einkaufsstadt bleiben; diese ausbauen
- Schnellstens das Mühlentor/EDEKA-Projekt umsetzen
- Die kleinen Geschäftsflächen in der Langen Straße erhalten
- Erhalt der Grundschulen
- Das Abitur in Dannenberg (Elbe) sichern
- Das Facharztangebot erhalten und die Haushaltsstrukturen weiter neu beleben
- Öffnungszeiten in den Schwimmbädern besser abgleichen
- Den Veranstaltungssaal in der Stadt wieder herstellen
- Angebote und Veranstaltungen am Thielenburger See durchführen
- Die Verkehrssituation in der Riemannstraße verändern

Stadt Hitzacker (Elbe)

- Bessere Integration von Flüchtlingen
- Stadtbild verbessern und Promenade bespielen
- Eine bessere VERDO-Auslastung zum Erhalt des VERDOs
- Leerstandsmanagement für Geschäftsflächen einführen
- Autofähre verwirklichen
- Tourismus weiter ausbauen
- Standard der Gastronomie verbessern
- Radtourismus verbessern
- Bessere Werbung für die Region insgesamt

Zum Abschluss der Zukunftskonferenz wurde deutlich formuliert, dass die Samtgemeinde Elbtalaue durch den Marketingverein ALMA Elbtalaue ein gutes Zusammenspiel aller Kommunen in der Samtgemeinde Elbtalaue erreicht hat.

VI. Das Veranstaltungsmanagement

Die Veranstaltungen des Jahres 2016 sind ebenfalls als Projekte des Marketingvereins zu benennen. Dazu gehören:

1. Norddeutsche Tage am 26. Juni
2. Tag der offenen Tür im Schöpfwerk in Hitzacker (Elbe) am 28. August
3. Lange Nacht der schönen Künste in Dannenberg (Elbe) am 10. September
4. Verkaufsoffener Sonntag am 18. September
5. Weihnachtsmarkt in Dannenberg (Elbe) am ersten Adventswochenende
6. Adventsmarkt in Hitzacker (Elbe) am zweiten Adventssonabend

Die Anwesenden sind mit der Entwicklung des Marketingvereines sehr zufrieden.

d) des Kassenwartes

Rolf Hagemann erläutert die Jahresrechnung 2016. Diese gestaltet sich wie folgt:

Einnahmen	Ansatz	Einnahme	Ausgabe
I. Kommunale Zuschüsse			
Stadt Dannenberg (Elbe)	12.500,00 €	12.500,00 €	
Stadt Hitzacker (Elbe)	7.500,00 €	7.500,00 €	
Gemeinde Damnatz	350,00 €	400,00 €	
Gemeinde Jameln	1.100,00 €	1.100,00 €	
Gemeinde Karwitz	800,00 €	800,00 €	
Gemeinde Langendorf	750,00 €	750,00 €	

Gemeinde Zernien	1.600,00 €	1.600,00 €	
Gemeinde Göhrde	700,00 €	633,00 €	
Gemeinde Langendorf	750,00 €		
Gemeinde Gusborn	1.300,00 €		
Samtgemeinde Elbtalau	83.508,00 €	82.872,00 €	
Kommunale Zuschüsse insgesamt	110.858,00 €	108.155,00 €	

II. weitere Einnahmen			
Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg	3.000,00 €	3.000,00 €	
Werbegemeinschaft Dannenberg (Elbe)	6.000,00 €	5.300,00 €	
Tourismusverein Elbtalau Dannenberg e.V.	3.500,00 €	3.320,00 €	
Spartenbeiträge	15.000,00 €	15.542,15 €	
Umsätze und Provisionen	8.000,00 €	6.701,06 €	
Sponsoringverträge	7.000,00 €	7.742,57 €	
weitere Einnahmen insgesamt	42.500,00 €	41.605,78 €	

III. Vereinbarungen mit anderen Städten und Regionen und Institutionen			
Marketingbüro Hamburg/Altona und Gästeinfo Dannenberg (Elbe)			
Prignitz	6.000,00 €	4.000,00 €	
verschiedene Institutionen	10.000,00 €	15.856,30 €	
Vereinbarungen mit Institutionen insgesamt	16.000,00 €	19.856,30 €	

IV. DAN-APP			
Entgelte der Nutzer	15.000,00 €	15.013,73 €	
DAN-App insgesamt	15.000,00 €	15.013,73 €	

VI. Verschiedene Projekte			
Verschiedene Projekte	9.000,00 €	7.900,00 €	
Verschiedene Projekte insgesamt	9.000,00 €	7.900,00 €	

Einnahmen gesamt	193.358,00 €	192.530,81 €	
-------------------------	---------------------	---------------------	--

Ausgaben	Ansatz	Einnahme	Ausgabe
-----------------	---------------	-----------------	----------------

I. Personalkosten			
Personalkosten Tourismus Melanie Görmann, Gabriele Wilke, Anja-Manuela Zitko, Dorothee Bluhm, Monika Beck, Aushilfen	117.000,00 €		116.487,58 €
Personalkosten insgesamt	117.000,00 €		116.487,58 €

II. Personalkosten Marketingbüro Hamburg/Altona			
Personalkosten Marketingbüro Hamburg/Altona	34.000,00 €		33.273,18 €
Personalkosten Marketingbüro insgesamt	34.000,00 €		33.273,18 €

III. Miete Marketingbüro Hamburg/Altona und andere			
Miete Marketingbüro Hamburg/Altona und andere	16.400,00 €		18.245,82 €
Miete Marketingbüro insgesamt	16.400,00 €		18.245,82 €
IV. DAN-App; Erweiterung			
DAN-App Erweiterung	15.000,00 €		14.846,31 €
DAN-App insgesamt	15.000,00 €		14.846,31 €
V. Andere Projekte			
Andere Projekte	9.000,00 €		9.503,64 €
Andere Projekte insgesamt	9.000,00 €		9.503,64 €
Ausgaben gesamt	191.400,00 €		192.356,53 €

Kontoanfangsbestand am 01.01.2016 1.301,50 €
Kontoendbestand am 31.12.2016 1.475,78 €

Unterkonto 020

Sparkonto	
Sparkonto	3.578,75 €
Andere Projekte insgesamt	3.578,75 €

Die Anwesenden bedanken sich für den Bericht.

e) der Kassenprüfer

Bürgermeister Günter Voß berichtet:

Patricia Allgayer-Reetze und Günter Voß haben die Kasse geprüft. Die Prüfung fand am 2. Mai im Büro der Marketingleiterin statt. Alle Buchungsunterlagen waren vorhanden. Stichprobenartig (ca. 10 %) wurden die Buchungsbelege mit den Kontoauszügen verglichen. Alle Daten stimmten überein. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die Kasse wurde hervorragend geführt.

Die Anwesenden bedanken sich bei dem Vorsitzenden, den Spartensprechern, der Projektverantwortlichen, dem Kassenwart, den Kassenprüfern für den ausführlichen Bericht über die Arbeit des Jahres 2016.

6. Entlastung des Vorstandes

Samtgemeindebürgermeister Jürgen Meyer beantragt die Entlastung des Vorstandes.
Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig bei der Enthaltung der Vorstandsmitglieder beschlossen.

7. Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin

Günter Voß wird dieses Amt erneut ausüben.

Patricia Allgayer-Reetze hat bereits zwei Jahre die Kasse geprüft. Sie scheidet aus.

Holger Mertins schlägt Jürgen Wedler als Kassenprüfer vor.

Jürgen Wedler wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

Jürgen Wedler nimmt die Wahl an.

8. Vorstellung der Projekte des Marketingvereines für das Jahr 2017

Ursula Fallapp erläutert:

I. Gemeinsame Vermarktungslinie im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Ursula Fallapp erläutert, dass ein Logo entwickelt wurde. Dieses spiegelt die Besonderheiten im Landkreis Lüchow-Dannenberg wider.

Ursula Fallapp bittet die Anwesenden, als Leistungsträger dieses Logo so oft wie möglich zu verwenden, um eine einheitliche Darstellung der Region zu erreichen.



II. Touristische Neuordnung

In der touristischen Neuordnung und in der Arbeit mit der COMPASS GmbH sind im Fachbeirat folgende weitere Schritte festgelegt worden:

- Finalisierung der touristischen Karte (finaler Entwurf, Druck & Verteilung an TIs)
- Erstellung der interaktiven Karte für die Webseite
- Erstellung & Versendung des Anschließter-Mediaplans für Spätsommer/Herbst 2017
- Facebook-Kampagnen zur Bewerbung der Webseite & Facebook-Seite
- Persönliche Kommunikation mit Leistungsträgern hinsichtlich des Intobis-Vertrages
- Ggf. weitere Intobis-Schulung für Touristinfos
- Bewerbung & Durchführung von Betriebsberatungen

III. Ansiedlungslotse

In der Samtgemeinde Elbtalaue wird ein Ansiedlungslotse herausgegeben. Dieser hat das Ziel, die Potenziale der Region aufzuzeigen um neue Wirtschaftspartner zu finden. Dabei geht es insbesondere um den Erhalt der ansässigen Unternehmen durch Übernahme, die Unterstützung ansiedlungswilliger Unternehmen, den Ausbau des Handels in den Städten, die Wahrung und den Erhalt der dörflichen Strukturen, aber auch den Aufbau des Tourismus und die Zusammenarbeit mit der Metropolregion.

IV. Erweiterung der DAN-APP

Der Marketingverein plant, die DAN-APP zu erweitern.

Im Jahre 2014 wurde über den Marketingverein ALMA Elbtalaue in Kooperation mit der Elbe-Jeetzelt-Zeitung die DAN-APP initiiert. Hotellerie und Gastronomie, Handel und Dienstleistung, Angebote, ein Veranstaltungskalender, ein Servicebereich, Notdienste u.v.m. sind als Information in dieser App zu finden. Sie erfreut sich zunehmender Beliebtheit und stellt den Handel, insbesondere in der Stadt Dannenberg (Elbe), vor. Die App wurde seinerzeit von der Marktplatz GmbH in Lüneburg programmiert. Von Zeit zu Zeit finden Gespräche mit den Verantwortlichen der Marktplatz GmbH statt.

Die Stadt Lüneburg hat ebenfalls eine App, die ähnlich aufgebaut ist wie die DAN-APP.

Der Onlinehandel gewinnt immer mehr an Bedeutung. Dies schwächt insbesondere den Einzelhandel in den Stadtzentren.

In Gesprächen zwischen der Werbegemeinschaft, dem Marketingarbeitskreis „Wirtschaft“ und Vertretern der Stadtverwaltung wurde zunehmend deutlich, dass die Einzelhändler mit Online-Shop-Lösungen arbeiten müssen.

Aus diesem Grunde hat der Marketingverein sich intensiv mit der Thematik befasst und die Programmierer befragt, ob es möglich ist, die DAN-APP mit einer Shop-Lösung zu erweitern. Diese Möglichkeit besteht.

Die Erweiterung der DAN-APP ist eine gute und zeitgemäße Ausrichtung.

Ursula Fallapp erläutert des Weiteren, dass die DAN-APP seit 2014 im Rahmen der rasant gestiegenen Bedeutung des online-Handels ein Erfolgsfaktor für die Geschäftswelt dargestellt hat.

Dennoch ist es sehr schwierig, für den Einzelhandel den Warenbestand aufzulisten, der im online-Shop verkauft werden soll.

Eine solche Auflistung kann nur über das Warenwirtschaftssystem erfolgen. Der administrative Aufwand ist ein riesiger.

Wenn die Angebote in der APP dargestellt sind, ist dies ein klarer Vorteil.

Aus diesem Grunde sollten fünf bis 10 Produkte pro Anbieter in ein virtuelles Schaufenster aufgenommen werden und mit einem „Click & Collect-System“ durch eine gute Angebotsstruktur den Kunden nahegebracht werden.

Des Weiteren muss der reservierte Artikel vom Einzelhändler aus dem Angebot herausgenommen werden.

Wichtig ist vor allem, dass die APP einbezogen wird und diese weiterhin von einer Person bedient wird und nicht alle Anbieter die Möglichkeit haben, selbst ihre Angebote, ihre Leistung etc. einzustellen.

Ursula Fallapp machte deutlich, dass dies die Aufgabe von Sonja Bluhm ist. Sie wird die APP in Zukunft begleiten.

Die DAN-APP soll außerdem mit einer Welcome-Card aufgewertet werden. Dazu werden derzeit Konzepte erarbeitet.

V. Initiative „Heimatshoppen“

Die IHK Lüneburg-Wolfsburg hat eine Initiative „Heimatshoppen“ zur Stärkung des lokalen Einzelhandels entwickelt. Dies soll ein Pilotprojekt werden. Mit dieser Initiative soll die Bedeutung des lokalen Handels und anderer lokaler Unternehmen, wie Dienstleister und Gastronomen, ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden. Den Kern dieser Aktion bilden Aktionstage am 8. und 9. September 2017.

Mit einer konzentrierten Verteilung von einheitlich gestalteten Heimatshoppen-Einkaufstüten und Flyern mit Fakten zum lokalen Handel soll Kunden und Bevölkerung der Wert des lokalen Handels aufgezeigt werden.

Die Idee zum Projekt entstand im Jahre 2014 in Zusammenarbeit zwischen der IHK und den örtlichen Handels- und Gewerbevereinen. Der Marketingverein ALMA Elbtalau ist hier zu nennen. Die Teilnahme ist kostenfrei; die teilnehmenden Kommunen, Werbegemeinschaft und Händler vor Ort sind lediglich aufgefordert, Ideen zu entwickeln, mit denen die Initiative vor Ort mit Leben gefüllt wird.

Des Weiteren verteilen die Händler vor Ort die Heimatshoppen-Tüten und Flyer.

Im Bereich der IHK Lüneburg-Wolfsburg sind insgesamt rd. 20 Städte bzw. Gemeinden aktiv.

VI. Start-UP DAN

Am 12. Mai findet in Dannenberg (Elbe) eine Informationsveranstaltung unter dem Titel „Start.Gründung“ statt. Dieser Aktionstag soll potenziellen Gründern Start-Ups, aber auch Personen, die ein Unternehmen im Rahmen einer Nachfolgerlösung übernehmen möchten, das notwendige Handwerkszeug für eine Gründung anreichen.

Neben vielseitigen Vorträgen rund um das Thema „Existenzgründung“ werden Informationsstände unterschiedlicher Vereinigungen Gründern ein umfassendes Informationsangebot liefern.

Die erste Gründerin ist bereits gefunden. Ruth Hermann stellt ihr Projekt vor.

Ursula Fallapp lädt die Beteiligten ein, am 12. Mai dabei zu sein.

VII. Veranstaltungen

Ursula Fallapp erläutert, dass neben den Veranstaltungen

Norddeutsche Tage,
Hitzacker (Elbe) tischt auf,
City-Offensive,
Adventsmarkt und
Weihnachtsmarkt

verschiedene Messen zu organisieren sind.

So wird eine gemeinsame Darstellung der Region im Mercado erfolgen. Vom 17. bis zum 20. Mai ist die Region präsent und ein zweites Mal im September.

Die Anwesenden danken Ursula Fallapp für den Bericht über die Maßnahmen des Jahres 2017 und stimmen dem zu.

9. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

Der Haushaltsplan, so Ursula Fallapp, gestaltet sich wie folgt:

Haushaltsplan des Marketingvereins „ALMA Elbtalaue – Alle machen Marketing e.V.“ für das Haushaltsjahr 2017

I. Einnahmen, Kommunale Zuschüsse

Stadt Dannenberg (Elbe)	12.500,00 €
Stadt Hitzacker (Elbe)	7.500,00 €
Gemeinde Damnitz	350,00 €
Gemeinde Jameln	1.100,00 €
Gemeinde Karwitz	800,00 €
Gemeinde Langendorf	750,00 €
Gemeinde Zernien	1.600,00 €
Gemeinde Görde	700,00 €
Gemeinde Langendorf	750,00 €
Gemeinde Gusborn	1.300,00 €
Samtgemeinde Elbtalaue	<u>83.000,00 €</u>
zusammen:	110.350,00 €

II. Weitere Einnahmen

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg	3.000,00 €
Werbegemeinschaft Dannenberg (Elbe)	5.300,00 €
Tourismusverein Elbtalaue Dannenberg e.V.	3.320,00 €
Spartenbeiträge	16.000,00 €
Umsätze und Provisionen	7.000,00 €
Sponsoringverträge	<u>8.000,00 €</u>
zusammen:	42.620,00 €

III. Vereinbarungen mit anderen Städten und Regionen und Institutionen,

Marketingbüro Hamburg/Altona und Gästefinfo Dannenberg (Elbe)

Prignitz	6.000,00 €
Verschiedenes	<u>15.000,00 €</u>
zusammen:	21.000,00 €

IV. DAN-APP

Entgelte der Nutzer	20.000,00 €
---------------------	--------------------

V. Verschiedene Projekte

Verschiedene Projekte	8.000,00 €
-----------------------	-------------------

Einnahmen gesamt: 201.970,00 €

Ausgaben

I. Personalkosten Tourismus Melanie Görmann, Gabriele Wilke, Anja-Manuela Zitko Dorothee Bluhm, Monika Beck und Aushilfen	118.200,00 €
---	--------------

II. Personalkosten Marketingbüro Hamburg/Altona	35.150,00 €
III. Miete Marketingbüro Hamburg/Altona und andere	17.000,00 €
IV. DAN-APP; Erweiterung	21.250,00 €
V. Projekt: Vermarktung der Region	2.370,00 €
VI. Andere Projekte	8.000,00 €
Ausgaben gesamt:	201.970,00 €

Kaja Eisele bittet die Anwesenden, zu überdenken, ob ein Umzug der Kur- und Touristinformation in Hitzacker (Elbe) erfolgen kann. Die Lage des jetzigen Standortes ist unvorteilhaft. Der Gast findet die kleinen Räumlichkeiten nur sehr sehr schwer.

Ursula Fallapp erläutert, dass mit der Verwaltungsleitung ein Konzept erarbeitet wird, in dem eine andere Lösung angedacht ist.
Zu gegebener Zeit wird darüber berichtet.

Die Anwesenden beschließen einstimmig den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017.

10. Anträge aus dem Mitgliederkreis

Anträge liegen nicht vor.

11. Sonstiges

Stimmzettel

Markus Maul bittet, die Stimmzettel auf den Tischen zu belassen, damit sie im nächsten Jahr wieder verwendet werden können.

12. Schließung der Mitgliederversammlung

Markus Maul schließt die Sitzung um 21.10 Uhr.

Markus Maul
Vorsitzender

Ursula Fallapp
Protokollführerin